

13.04.13

Verein birgt Dutzende Kriegstote aus sowjetischem Massengrab

Klessin/Hamburg - Rund 30 Tote aus dem Zweiten Weltkrieg hat der Verein zur Bergung Gefallener in Osteuropa in einem Massengrab bei Klessin (Märkisch-Oderland) entdeckt. Die Überreste der vermutlich allesamt aus der früheren Sowjetunion stammenden Soldaten sollen geborgen, identifiziert und dann bestattet werden, sagte der Vorsitzende des Vereins, Albrecht Laue. Die genaue Zahl der Toten stehe noch nicht fest, da viele Einzelknochen entdeckt worden seien. Der Verein mit Sitz in Hamburg arbeitet seit Freitag mit etwa 30 Freiwilligen aus mehreren Ländern in Brandenburg. Er ist regelmäßig in der Region aktiv. Klessin war im Frühjahr 1945 von Wehrmacht und Roter Armee hart umkämpft.

[Verein zur Bergung Gefallener in Osteuropa](#) (Link: <http://dpaq.de/HAzIU>)

dpa-infocom GmbH

© Axel Springer AG 2013. Alle Rechte vorbehalten